

travention streng bestrafen dürfte (man hält ja Forstgerichte, warum nicht auch Obstbaugerichte?), wenn man hie und da, so wie man Forstschulen zum Besten des Holzbedarfes und des Wildes errichtet, auch wohl Obstbauschulen zum Besten des Obstbedarfes und der Unterthanen errichtete, wahrlich! dann sollten wir meinen, würde Pomona bald ihr segnendes Füllhorn über unser Vaterland ausschütten.

Guben, am 30. December 1818.

Die Obstbaugesellschaft.

II.

Ueber den Namen und die Lage des Ortes Scitiani *).

So unnütz und überflüssiges seyn mag, über Namen und Lage eines Ortes zu streiten, und darüber weitläufige Untersuchungen anzustellen, so glaube ich doch nicht, daß es hier mit Scitiani der Fall sey; denn man hat aus der angenommenen Lage dieses Ortes den Beweis für einen in der Geschichte der Niederlausitz nicht unwichtigen Umstand führen wollen, nämlich, daß diese Provinz um die Zeit von 1018 in Polnischen (des Boleslaus) Händen gewesen sey. Ohne über den Umstand selbst hier

*) Anmerkung. Der Verfasser beabsichtigt durch dieses und die vielleicht noch folgenden Fragmente, hauptsächlich den wie es scheint — ganz erkalteten Eifer für die Geschichte der Niederlausitz wieder anzuregen, und wünscht daher nichts mehr, als daß dieser Versuch recht viele Geschichtsfreunde zur Berichtigung und Vervollständigung desselben veranlassen möge.